

FÜR BESTE LUFTQUALITÄT IM GESUNDHEITSWESEN

Zu den anspruchsvollsten Gebieten im Luftmanagement gehört die Gesundheitsbranche. Krankenhäuser, aber auch Arztpraxen und Pflegeheime stellen ganz besondere Bedingungen an Ausstattung und Leistung raumluftechnischer Anlagen. Dabei müssen die Bedürfnisse verschiedenster Menschen, Abteilungen, Stationen sowie Arbeitsbereiche berücksichtigt werden. Stets im Fokus stehen Hygiene und Sicherheit, denn eine punktgenaue Lüftung inklusive Klimatisierung trägt nachgewiesenermaßen zur besseren Genesung bei.

TROX setzt immer wieder neue Maßstäbe in Sachen Hygiene und Qualität. Speziell für den Health Care Bereich haben wir diverse effektive Lösungen entwickelt, die genau auf die Anforderungen Ihrer Räumlichkeiten abgestimmt sind.

UNSER ANSPRUCH AN LUFTMANAGEMENT



- Optimale Raumluf-Bedingungen für Patienten, Besucher und Personal
- Begrenzung des Luftkeimpegels in besonders zu schützenden Bereichen
- Ganzheitliche, effiziente Lösungen
- Nachhaltiges Konzept zum Schutz von Mensch und Umwelt
- Strikte Einhaltung strengster Hygiene-Richtlinien
- Höchste Sicherheit auch im Brandfall durch Brandschutzklappen und maschinelle Rauchabzugsanlagen

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN

- Beste Qualität vom Marktführer
- Umfassende und individuelle Beratung von Anfang an
- Alle Systemkomponenten aus einer Hand

IHR GEBÄUDE – UNSERE KOMPETENZ



KRANKENHÄUSER



ALTEN- UND PFLEGEHEIME

Damit Krankenhäuser ein sicherer Ort für Patienten, Besucher und Fachkräfte sind, gilt es, alle zur Verfügung stehenden Maßnahmen zu ergreifen, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Doch wie kann es gelingen, eine möglichst sichere Umgebung zu schaffen, in der Krankheitsübertragungen kaum möglich sind? Die Antwort liegt unter anderem in der Luft und damit im Lüftungssystem.

Mehr erfahren

Menschen in Alten- und Pflegeheimen müssen besonders vor Infektionen geschützt werden. Enge Kontakte zu Bewohnerinnen und Bewohnern, egal ob durch Pflegepersonal oder Besucher, bergen ein hohes Risiko der Virusübertragung. Kontakte sind aber gleichzeitig lebensnotwendig, wir alle möchten eine erneute Isolation und Vereinsamung unserer älteren Angehörigen und Mitbürger vermeiden.



ARZTPRAXEN

Regelmäßiges Lüften kann die Aerosole effektiv abführen, ist jedoch häufig ein Ding der Unmöglichkeit: Fensterlüften sorgt aufgrund baulicher und thermischer Bedingungen nur in den wenigsten Fällen für den nötigen Luftaustausch.

Grundsätzlich ist der Einbau einer Frischluftanlage die optimale Lösung, häufig jedoch mit umfangreichen Baumaßnahmen und hohen Kosten verbunden. Eine solche Lüftungsanlage tauscht Luft kontinuierlich aus und ersetzt verbrauchte Luft durch Frischluft. Die Viruslast und damit das Infektionsrisiko werden reduziert. Zudem können Luftfeuchtigkeit und Temperatur bei vielen Anlagen auf ein Wohlfühlklima geregelt werden. Auch werden Gerüche und Stoffe wie z. B. CO₂ auf einem kleinen Level gehalten, was sich ebenfalls positiv auf die Atmosphäre in der Praxis auswirkt.

LUFTREINIGUNG ODER FRISCHLUFT?

Was hilft am besten gegen virenbelastete Aerosole?

Lüften über Fenster hilft zwar, reicht aber in der Regel nicht aus. Der notwendige Luftaustausch ist abhängig von der Witterung und den baulichen Gegebenheiten. Und der Komfort bleibt bei kaltem Wetter auf der Strecke, von den steigenden Heizkosten ganz zu schweigen.

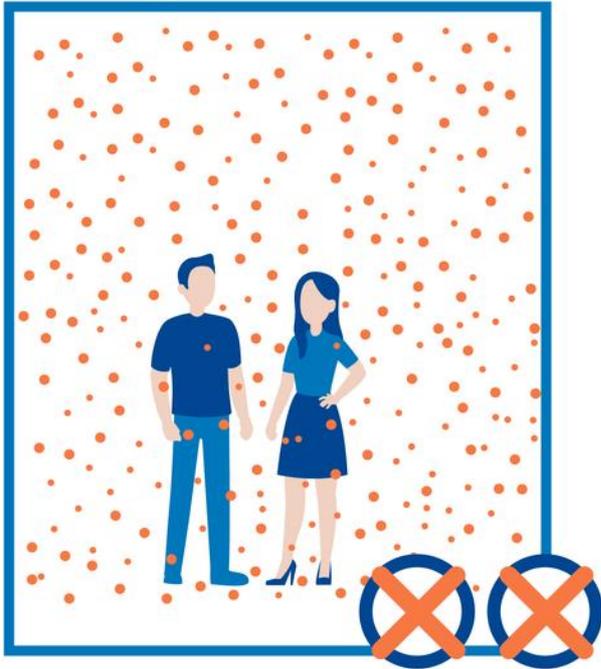
Dezentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung sorgen für den notwendigen Luftaustausch bei höchstem Komfort. Sie führen Aerosolbelastete Luft sicher ab und versorgen Raum und Bewohner mit frischer Luft. Diese Geräte sind mit geringen baulichen Maßnahmen im Gebäudebestand nachrüstbar.

AEROSOLE: HAUPTÜBERTRÄGER VON VIREN UND BAKTERIEN

Wenn Menschen in geschlossenen Räumen atmen oder sprechen, sammeln sich winzige Flüssigkeitspartikel, sogenannte Aerosole, in der Luft. Diese Aerosole können Viren und Bakterien transportieren und schweben oft über Stunden in der Raumluft. Aber was hilft am besten gegen diese Virenkonzentration in geschlossenen Räumen?

WAS GESCHIEHT IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN OHNE LÜFTUNG?

Ohne Lüftung



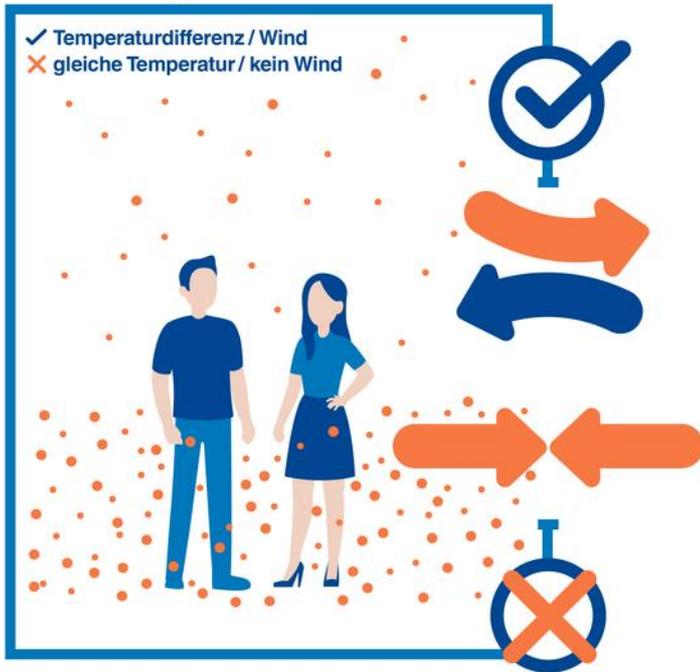
Die Aerosole verteilen sich in kurzer Zeit überall im Raum.

Ist eine Person infektiös, steigt die Viruslast im Raum kontinuierlich an.

Damit steigt auch das **Infektionsrisiko**.

WARUM REICHT DIE FENSTERLÜFTUNG NICHT?

Fensterlüftung



Viele Räume haben zu wenig Fenster für einen ausreichenden Luftwechsel.

Selbst bei idealen baulichen Bedingungen sind Wind und ein großer Temperaturunterschied zwischen Raum- und Außenluft nötig, damit die Luft wirklich effektiv ausgetauscht wird.

Im Winter wirkt sich regelmäßiges Lüften zudem spürbar auf das Raumklima und damit auch auf die **Heizkosten** aus.

WARUM KANN EINE KLIMAAANLAGE DAS INFEKTIONSRSIKO SOGAR ERHÖHEN?

„Raumklimagerät“ ohne Filterung



Klimaanlagen ohne Frischluftanteil und ohne bzw. nur mit unzureichenden Filtern **reduzieren die Viruslast nicht**.

Unter Umständen sorgen sie durch die Luftbewegung sogar dafür, dass Viren schneller im Raum verbreitet werden.

WARUM IST DIE MASCHINELLE LÜFTUNG SO EFFEKTIV?



Moderne Lüftungsanlagen ersetzen kontinuierlich verbrauchte Luft mit Frischluft.

Die Viruslast und damit das Infektionsrisiko werden reduziert.

Luftfeuchtigkeit und Temperatur können bei vielen Anlagen auf ein Wohlfühlklima geregelt werden, das sich wiederum positiv auf die menschlichen Abwehrkräfte auswirkt.

Zudem werden über die kontinuierliche Frischluftzufuhr unangenehme Stoffe wie z. B. CO₂ auf einem möglichst kleinen Level gehalten, was sich sehr positiv auf Konzentrationsfähigkeit, Lerneffektivität, Produktivität und **Gesundheit** auswirkt.

AKKURATE HYGIENESTANDARDS: IM MEDIZINISCHEN BEREICH LEBENSWICHTIG



Wo viele Menschen ein und aus gehen, besteht hohes Potenzial für Keimbelastung. Entsprechend wichtig ist es, die Übertragung von Bakterien und Viren in Gesundheitseinrichtungen bestmöglich einzudämmen.

Aktuell macht es zudem die Corona-Pandemie erforderlich, über die Basishygiene hinausgehende Maßnahmen zu etablieren. Wichtig hierbei: Erreger werden nicht nur über den direkten Kontakt, sondern oftmals auch per Luftweg übertragen.

Speziell für den Gesundheitsbereich und die dort geltenden Hygienestandards gehen wir in Hinblick auf Hygiene und Qualität noch einen Schritt weiter.

IM BRANDFALL: SICHERHEIT VON PATIENTEN, MITARBEITERN UND BESUCHERN



Gerade in Krankenhäusern, Arztpraxen und Betreuungsstätten halten sich viele Menschen auf, die gesundheitlich geschwächt und eingeschränkt mobil sind.

Für uns ist daher selbstverständlich, dass auf lebenserhaltende Geräte, Einrichtungen und Fluchtwege ein besonderes Augenmerk gerichtet werden muss.

Oberstes Ziel im Falle eines Brandes ist es, Leben zu retten sowie Gefahr von Mensch und Gut abzuwenden. Auch die Komplexität der besonderen Gebäudesysteme haben wir dabei stets im Blick.

IHR PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER



ICH BERATE SIE GERNE.

BERATUNG & PROJEKTIERUNG

Denny Kaulfuß

Vertriebsleiter Filtertechnik Deutschland

Telefon: +49 177 / 297 08 27

TROX ACADEMY – UNSERE HEALTHCARE WEB-SEMINARE



Luftqualität als wichtiger Hygiene- und Sicherheitsaspekt ist bei entsprechend umsichtiger und individueller Planung positiv beeinflussbar. Gerne möchten wir Ihnen die Grundlagen der Raumluftechnik sowie spezielle Anforderungen im Gesundheitswesen auf einfachem Weg näherbringen.

Sowohl für grundlegenden Wissensaufbau als auch spezielle Fragestellungen bieten unsere Experten mit der TROX ACADEMY umfassend aufbereitete Seminare zu allen Themen rund um Raumluf im Gesundheitswesen.

Kostenfreie Aufzeichnungen der Vorträge finden Sie in der exklusiven myTROX Online ACADEMY. Loggen Sie sich einfach bei [myTROX](#) ein und stöbern durch die Themen.